

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Classen, um das Verfahren bei den verschiedenen Gegenständen kennen zu lernen (*ibidem*). Sie werden auch aus der Theorie der Musik geprüft. (Prot. 14. Juni 1834.) Es wird auch der praktischen Ausbildung der Alumnen mehr Aufmerksamkeit gewidmet; sie hospitieren unter der Leitung des Katecheten bei den Schulkatechesen. (Prot. 4. November 1834.)

In demselben Jahre wird eine strenge Vorprüfung aus der Musik vorgenommen. (Prot. 4. November 1834.)

2. Veränderungen im Lehrkörper.

Director Veit Pacher starb im Jahre 1815 (13. April); an seine Stelle kam Franz Seraphin Gstettmayer (zufolge Allerhöchster Entschließung, Mailand, ddo. 3. Januar 1816), zugleich erhielt er 100 fl. Gehaltszulage aus dem Schulfonde.

In der Zwischenzeit hatte der Katechet Paul Selner das Provisorium geführt; er widmete Pacher einen warmen Nachruf (Prot. v. 31. October 1815), aus welchem zu entnehmen ist, dass der verstorbene Director dem Staate durch fast 43 Jahre gedient hatte, und zwar 3 Jahre und 1 Monat bei dem v. Stain'schen Infanterie-Regimente, 10 Jahre als erster Lehrer zu Kremsmünster, und fast 30 Jahre als Director der Linzer Normalschule. Er machte sich um die Sammlungen und die Einrichtung des Naturalien-Cabinettes besonders verdient.

Schon im dritten Jahre nach seiner Installierung wurde Gstettmayer durch Kaiser Franz I. mit der mittleren goldenen Civil-Ehrenmedaille „mit Öhrl und Band“ ausgezeichnet. (St. H. C. ddo. 22. September 1818.) Die feierliche Decorierung nahm am 10. November d. J. der k. k. Hofrath v. Steinherr* in Gegenwart des Bischofs, der Regierungsräthe von Zobl und Reichenberger, des Domscholasticus Waldhauser, vieler Professoren, Lehrer und der Schuljugend im Schulgebäude vor.

Gstettmayer fungierte durch 18 Jahre. Ihm folgte ein geistlicher Director, der Weltpriester Johann Pausperl von Drachenthal (1834—1844), auf diesen Katechet Franz Schierfeneder, vorerst als provisorischer, dann als definitiver Director bis 1852.

Die Katecheten dieser Periode wechseln in ziemlich rascher Folge.

1808 erscheint Michael Furlinger als provisorischer Katechet; in demselben Jahre wird Paul Selner, Kaplan von Weyer, Katechet (Consist. 9. November); er führt, wie schon bemerkt, nach dem Tode Pachers das Provisorium, und wird 1819 Pfarrer zu St. Marienkirchen